

## Medienmitteilung

### Bauarbeiten für das Wasserkraftwerk Turbach starten diesen Sommer

Erneuerbarer Strom für rund 1'400 Haushalte ab Sommer 2026

Bern, 22. März 2024

**Im Sommer nimmt die Kraftwerk Turbach AG, eine Partnerschaft der BKW mit der Grünstromproduzentin aventron, die Bauarbeiten für das neue Wasserkraftwerk in Gstaad auf. Voraussichtlich ab Sommer 2026 wird es erneuerbare Energie für rund 1'400 Haushalte produzieren.**

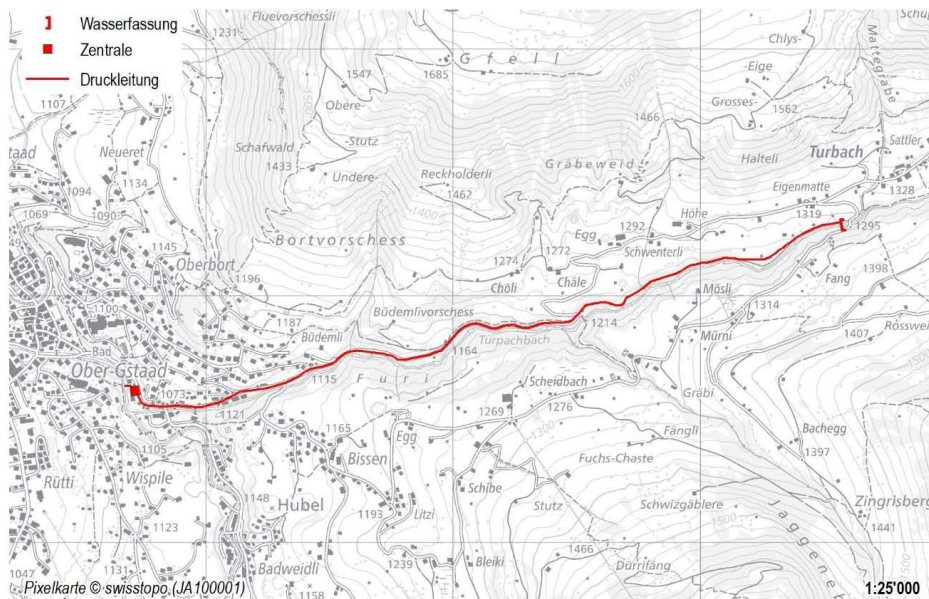


Visualisierung der Wasserfassung des Kraftwerks Turbach.

Gestartet wird im Sommer 2024 mit dem Bau der rund drei Kilometer langen Druckleitung entlang der Turbach- und Lauenenstrasse bis ins Gebiet Gütscheli in Gstaad. Der Baubeginn für die Wasserfassung unterhalb der Fangbrücke in Turbach und für die Kraftwerkszentrale beim bestehenden BKW ISP-Gebäude in Gstaad erfolgen zeitversetzt im Spätsommer und Herbst 2024.

BKW AG  
Media Relations  
Viktoriaplatz 2  
3013 Bern

Tel. +41 58 477 51 07  
medien@bkw.ch  
www.bkw.ch



Projektperimeter des neuen Kraftwerks Turbach.

Zeitgleich mit dem Bau der Druckleitung werden auf dem Strassenabschnitt zwischen der Kram- und Bissenbrücke durch die Gemeinde die Trinkwasserleitungen erneuert.

Gebaut wird dieses Jahr nur von Sommer bis in den Spätherbst, 2025 laufen die Arbeiten von Frühling bis Spätherbst. Während diesen Phasen kommt es immer wieder zu Verkehrsbehinderungen und Umleitungen. Im Winter ruhen die Bauarbeiten und der Verkehr kann normal zirkulieren.

### **Umfangreiche Ersatzmassnahmen**

Nach dem Erhalt der Wasserrechtskonzession im Jahr 2021 liegt seit Sommer 2023 auch die rechtskräftige Baubewilligung vor. Den Bewilligungen sind umfangreiche Abklärungen zur Umweltverträglichkeit vorausgegangen. Zentrale Bestandteile bilden dabei Ersatzmassnahmen, die mit den kantonalen Umweltfachstellen festgelegt worden sind. Dabei geht es insbesondere um das sogenannte Restwasser im Turbachbach – also jenes Wasser, das nicht zur Stromproduktion genutzt werden darf, damit Fische auf dem Abschnitt des Kraftwerks weiterhin im Bach leben können. Als Kompensation für den eingeschränkten Lebensraum unter Restwasserbedingungen, beteiligen sich die Kraftwerksbetreiber an einem Revitalisierungsprojekt der Schwellenkorporation Saanen im Bereich oberhalb der Fangbrücke bis Wintermatte. Auf dem Abschnitt wird durch bauliche Massnahmen die Fischgängigkeit und damit der Lebensraum wesentlich verbessert.

Das Kraftwerk wird eine installierte Leistung von 2,5 MW haben und pro Jahr rund 7,3 GWh produzieren. Die Investitionssumme beläuft sich auf knapp 15 Millionen Franken. Für den Bau und den Betrieb des Kraftwerks ging die BKW mit aventron eine Partnerschaft ein. Das Kraftwerk gehört zu 55 Prozent der BKW und zu 45 Prozent aventron.

#### **Informationsveranstaltung für die Bevölkerung**

*An einer öffentlichen Informationsveranstaltung am 29. Mai 2024 wird im Detail über das Bauvorhaben informiert. Weitere Angaben zur Veranstaltung werden im Anzeiger Saanen vorgängig publiziert.*

#### **BKW**

Die BKW Gruppe ist ein international tätiges Energie- und Infrastrukturunternehmen mit Sitz in Bern. Sie beschäftigt rund 12'000 Mitarbeitende. Dank ihrem Netzwerk von Firmen und ihren innovativen Technologien bietet sie ihren Kundinnen und Kunden umfassende Kompetenzen in den Bereichen Infrastruktur, Gebäude und Energie an. So plant, baut und betreibt sie Energieproduktions- und Versorgungsinfrastrukturen für Unternehmen, Private sowie die öffentliche Hand und bietet digitale Geschäftsmodelle für erneuerbare Energien. Das Portfolio der BKW Gruppe reicht heute von der Planung und Beratung im Engineering für Energie-, Infrastruktur- und Umweltprojekte über integrierte Angebote im Bereich der Gebäudetechnik bis zum Bau, Service und Unterhalt von Energie-, Telekommunikations-, Verkehrs- und Wassernetzen. Mit zukunftsweisenden Lösungen macht die BKW Gruppe Lebensräume lebenswert.

#### **aventron**

aventron, mit Sitz in Münchenstein, ist eine etablierte Produzentin von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Gesellschaft akquiriert und betreibt Kraftwerke in den Bereichen Wasser-, Sonne- und Windkraft in der Schweiz und in ausgewählten Ländern Europas. Das Unternehmen plant mittelfristig ein diversifiziertes und ausgewogenes Portfolio an erneuerbaren Energien mit einer installierten Gesamtleistung von 1000 Megawatt aufzubauen und somit ein führender Betreiber von dezentralen Kraftwerken in der Schweiz und Europa zu werden.